

Protokoll der 45. Generalversammlung 21.11.2014



Freitag, 21. November 2014, 19:30 Uhr
Restaurant zur Linde, Oberwil bei Nürensdorf

Vorsitz: Werner Krähenbühl
Teilnehmer: Anwesende Stimmen: 18
Gäste: 06
Entschuldigte: 10

Traktanden

1. Protokoll der 44. Generalversammlung
2. Jahresbericht 2014 des Präsidenten
3. Jahresrechnung mit Revisorenbericht 2014
4. Mutationen
5. Wahlen:
 - 5.1 des Vorstandes
 - 5.2 des Präsidenten
 - 5.3 der Kassierin
 - 5.4 der Revisoren
6. Festsetzung der Jahresbeiträge und des Budgets 2015
7. Jahresprogramm 2015
8. Jahresmeisterschaft
9. Anträge
 - 9.1 des Vorstandes
 - 9.2 der Mitglieder
10. Verschiedenes
11. Ehrungen

Der Präsident Werner Krähenbühl eröffnet die 45. Generalversammlung um 19:30h und begrüsst alle Anwesenden, vor allem die Ehrenmitglieder und die weiblichen Gäste. Er stellt fest, dass gemäss Präsenzliste 16 Aktiv-, 2 Ehrenmitglieder sowie 6 Gäste anwesend sind. Mit 18 Stimmberechtigten ist die Versammlung beschlussfähig; das absolute Mehr beträgt 9. Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Jean-Pierre Müller, Martin Ulmer, Bruno Ciceri, Werner Schlaepfer, Max Ammann, Urs Keller, Klaus Burren, Hans Stadtmann, Otto Vonarburg, Celal Oeler, Christian Haefeli. Als Stimmzähler werden bestimmt: Fritz Koller, Hansruedi Lienhard. Martin Sigrist wird als Protokollführer verdankt.

1.

Das **Protokoll der 44. Generalversammlung** wird einstimmig genehmigt.

2.

Der an alle Mitglieder versandte **Jahresbericht des Präsidenten** wird von allen Anwesenden mit einem herzlichen Applaus verdankt.

3.

Die **Jahresrechnung 2014** wird von Alice Ackermann vorgetragen. Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 1307.65 ab. Die Bilanzsumme (flüssige Mittel und Wertschriften) beträgt neu Fr. 14'103.55 (inkl. Rückstellungen von Fr. 3'519.90 aus der Jahresmeisterschaft). Gegenüber dem Budget 2014 ergaben sich nur geringe Abweichungen, vor allem die Jubiläumsfahrt wurde teurer als budgetiert (Fr. 3106.90 gegenüber Fr. 2000.-). Nach Vorlesen des Revisorenberichtes durch Hansruedi Lienhard wird die Jahresrechnung einstimmig und mit Applaus für Alice Ackermann genehmigt.

4.

Folgende **Mutationen** waren im laufenden Vereinsjahr zu verzeichnen:

4.1 Eintritte Aktive: Zimmermann Samuel, Trübbach, MG TD 1953 (entschuldigt wegen Auslandsaufenthalt). Der Eintritt wird einstimmig gutgeheissen.

4.2 Austritte Aktive: 0

4.3 Austritte Passive: 0

4.4 Übertritt Aktiv zu Passiv: 0

Damit beträgt der neue Mitgliederbestand

Aktive 38

Passive 16

Total 58

Davon 04 Ehrenmitglieder

5.

Die Wahlen

5.1 Vorstand: Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus bestätigt.

5.2 Präsident: Der Präsident Werner Krähenbühl wird mit grossem Applaus für ein weiteres Vereinsjahr gewählt und bedankt sich herzlich für das grosse Vertrauen. Obwohl wieder für 1 Jahr gewählt, lässt er durchblicken, dass er das Präsidentenamt noch 3 Jahre lang ausüben wird (bis zum 50-jährigen Jubiläum 2018).

5.3 Kassierin: Alice Ackermann wird mit Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt.

5.4 Revisoren: Als 1. Revisor wird Oerer Celal gewählt, als 2. Revisor Hansruedi Lienhard und als Ersatz-Revisor Filippo Croci-Maspoli.

6.

Festsetzung der Jahresbeiträge und des Budgets 2015

Der Präsident schlägt vor, die Jahresbeiträge zu erhöhen. Begründung: Der Club hat zu wenig Reserven und braucht mehr Rückstellungen, z.B. für die geplante, besonders attraktive Jubiläumsfahrt 2018. Der Präsident stellt folgende Überlegungen zur Diskussion: Entweder die Anlässe günstiger kalkulieren, zum Beispiel auf Kaffee oder Apéro bei Ausfahrten zu verzichten, ODER den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Sein Vorschlag: Die Jahresbeiträge von Aktiven um Fr. 20.-, diejenigen von Passiven um Fr. 10.- zu erhöhen. In der folgenden Abstimmung wird sein Vorschlag einstimmig genehmigt. Werni verdankt und freut sich, dass wieder grosszügig geplant werden kann. Die neuen Beiträge:

Aktivmitglieder mit Eintritt inkl. Plakette Fr. 170.-

Aktivmitglieder Fr. 120.-

Passivmitglieder Fr. 60.-

Alice Ackermann erläutert das Budget, das 2015 einen Gewinn von Fr. 905.- vorsieht. Als Plus kommen die erhöhten Jahresbeiträge dazu, die noch nicht einkalkuliert sind. Alle hoffen, dass es deswegen keine Austritte gibt. Für Veranstaltungen wurden im Budget Fr. 1500.- (2014: Fr. 2000.-) eingesetzt, obwohl die Schlussabrechnung der Sommerfahrt 2013 höher als budgetiert war. Das Budget wird von der GV mit Applaus einstimmig genehmigt.

7.

Das Jahresprogramm

Der Veranstaltungskalender 2014/2015 wird von Ernst Riederer vorgelesen. Erfreulich ist, dass für alle Veranstaltungen Organisatoren gefunden werden konnten. Die Sommerfahrt (Ursula Blöchlinger) würde vom Vorstand gerne als 2-tägige Reise gesehen. Die Herbstfahrt ist ausnahmsweise an einem Samstag. Achtung: Der Februarstamm ist am 30. Januar! Ueli Bucheli würde eventuell die Sommerfahrt 2016 wieder als Rallye organisieren. Kosten um die Fr. 600.- bis 700.- pro Person. In der Diskussion werden auch **- oder ***-Hotels angesprochen, die aber wegen logistischer Probleme wohl nicht in Frage kommen. Die allgemeine Stimmung geht dahin: 3 Tage, damit die Tagesetappen nicht zu lang werden, davon 1-2 Tage als Rallye, aber eventuell mit fakultativer Teilnahme. Die Mehrheit der Anwesenden scheint eine Lösung in dieser Richtung zu begrüssen.

8.

Jahresmeisterschaft: Ueli Bucheli liest die Rangliste vor, Gesamt-Gewinner ist Franz Hüttenmoser. Die Liste mit allen Rängen wird verteilt. Die Jahresmeisterschaft soll in Zukunft vereinfacht werden. Da jeder Punkt Fr. 5.- wert ist, mussten Fr. 3519.90 an Rückstellungen in der Bilanz gebucht werden. Mögliche Lösungen: Entweder die Jahresmeisterschaft ganz abschaffen oder weiterführen, dann aber nicht mehr so viele Beträge anhäufen lassen. Der Vorstand entscheidet sich für die zweite Variante. Die neue Regelung lautet nun wie folgt: 2014 wird noch normal kumuliert, dann werden in Zukunft die auszahlenden Beträge für Punkte direkt mit der Jahresgebühr verrechnet. Da die Rechnungen per Post versandt werden, kann der entsprechende Betrag von Alice Ackermann direkt am Jahresbeitrag abgezogen werden. Sollten noch nicht bezogene Prämien diesen übersteigen, werden die entsprechenden Mitglieder aufgefordert, dafür einen Einzahlungsschein an Alice zu senden. Der Zeitraum dafür wird Ende Juni 2015 festgesetzt, nachher verfallen die Ansprüche.

9.

Verschiedene Anträge

9.1 des Vorstandes: Keine

9.2 der Mitglieder: Franz Hüttenmoser findet, dass Fritz Koller, der uns immer hinterher fährt, wertvolle Pannenhilfe leistet und Reparaturen ausführt und deswegen oft verspätet ins Ziel kommt, für seinen Einsatz belohnt werden müsste. Sein Antrag: Fritz Koller als Ehrenmitglied aufzunehmen. Dieser Antrag wurde vorgängig auch im Vorstand besprochen und gutgeheissen. Einstimmig und mit Applaus wird Fritz Koller zum Ehrenmitglied ernannt. Der Präsident hat ein Diplom kreiert, dass er Fritz mit einem Geschenk überreicht.

Peter Graf regt an, bei Ausfahrten in Gruppen von max. 5 Autos zu fahren, weil das Kolonnenfahren mit zu vielen Autos problematisch ist. Das ist an sich Sache des jeweiligen Organisators, kann aber durchaus mal ausprobiert werden.

10.

Verschiedenes

Ueli Bucheli stellt die Swiss Classic World vor (Luzern, 30./31. Mai 2015) und regt an, der OMGC könnte an einem Stand Mitgliederwerbung machen. In der Diskussion werden die möglichen Kosten, aber auch die Standbetreuung angesprochen. Die allgemeine Haltung: wir schauen erstmal, wie das 2015 läuft, bevor wir uns allenfalls für eine Teilnahme 2016 entscheiden.

Aus der Diskussion ergibt sich u.a., wie alt die Autos beim OMGC sein müssen. Der Präsident liest aus den Statuten vor und präzisiert, dass auch Besitzer von mindestens 30 Jahre alten MGB-Modellen (nach 2 Jahren Passivmitgliedschaft) Aktivmitglied werden können. Die Diskussion wird mit dem Vorschlag abgeschlossen, auf gute Ideen für Mitgliederwerbung zu warten.

11.

Ehrungen

Gehrt werden: Hansruedi Lienhard für 20 Jahre OMGC mit einem Zinn-Becher und Ehrenmitglied Ernst Riederer für 30 Jahre OMGC mit 2 Flaschen Wein. Martin Sigrist erhält für seine Arbeit mit der Homepage www.old-mg-club.ch ebenfalls 2 Flaschen Wein. Alle Geehrten werden mit Applaus bedacht.

Präsident Werner Krähenbühl schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen gemütlichen und genussvollen Abend beim gemeinsamen Nachtessen.

Uerikon, im November 2014

Der Aktuar:



Martin Sigrist